



Stadt T E T T N A N G

Technischer Ausschuss

- öffentlich am 29.11.2017

Gemeinderat

- öffentlich am 13.12.2017

Sitzungsvorlage 240/2017

Tiefbau

Kellenbenz, Vanessa

Vorstellung Masterplan Breitbandversorgung mit Projekten 2018

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen

Auszüge aus dem Breitbandatlas

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Ausgaben:

Vorhandener Planansatz:	- EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	- EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	- EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	- EUR
Folgekosten:	- EUR
- laufende Sachkosten	- EUR
- Personalkosten	- EUR

Einnahmen:

Vorhandener Planansatz:	- EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	- EUR
Tatsächliche Einnahmen:	- EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:

Mehrausgaben gegenüber Planansatz: - EUR

Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:

Ja Nein

Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben

Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim

VA/TA (10.000 EUR bis 25.000 EUR)

GR (über 25.000 EUR)

Ergänzende Erläuterungen:

--

1. Vorgeschichte , bisherige Maßnahmen

Alle bisherigen Projekte in den Ortschaften wurden über Outdoor DSLAM´s (DSL-Zugangsmultiplexer) angeschlossen. Diese Variante der Verlegung ist eine Kombination aus Glasfaser- und Kupferleitungen. Die Glasfasern wurden bis zum DSLAM verlegt und von dort mit den alten Kupferleitungen der Telekom in die Häuser angeschlossen. Das war die Variante, die seither durchgeführt wurde.

1.1. Bisherige Maßnahmen:

- Hiltensweiler-Laimnau (2012)

Diese Maßnahme wurde mit den Kommunen Langenargen und Kressbronn durchgeführt. Die Kosten für alle Kommunen lagen bei 1,7 Mio. € für die gesamte Maßnahme.

Die Beteiligung für Tettnang lag bei 560.000 € und wurde mit 320.000 € bezuschusst. In den ersten 7 Jahren erhält die Stadt Einnahmen in Höhe von 267,65 jährlich. Ab dem 8 Jahr muss neu verhandelt werden.

- Obereisenbach-Siggenweiler (2012)

Die Maßnahme kostete 280.000 € und wurde mit 37.000 € bezuschusst. In Obereisenbach erhält die Stadt ab dem 8 Jahr 1,10 € pro laufenden Meter pro Jahr.

- Tannau-Wiesertsweiler

Bei der Maßnahme, lagen die Kosten bei 219.500 €. Hier bekommt die Stadt als Einnahmen ab 2017 auch pro laufenden Meter pro Jahr 1,10 €.

- Prestenberg (2015)

Die Maßnahme kostete 82.700 € und wurde nicht bezuschusst. Gleich wie in Obereisenbach, erhält die Stadt ab dem 8 Jahr 1,10 € pro laufenden Meter pro Jahr.

- Leimgrube (2015)

Die Leimgrube wurde komplett mit Leerrohren erschlossen und kostete 115.000 €, ohne Zuschüsse. In der Leimgrube sind die Einnahmen ab 2017 für jeden Hausanschluss 5 € pro Monat.

- Bürgermoos I (2017)

In Bürgermoos I wurden Leerrohre verlegt um das Gewerbegebiet anschließen zu können. Die Kosten lagen bei ca. bei 51.500 €. Auch hier liegen die Einnahmen ab 2018 bei 5 € pro Monat für jeden Hausanschluss.

2. Perspektive 2018

Auf der Grundlage des Masterplans beantragt die Stadt für die Erschließung von Krumbach, Biggenmoos und Holzhäusern Fördermittel für die Verlegung von Glasfaser bis ins Haus. Derzeit wird geprüft, welche Förderprogramme für die im Jahr 2019 vorgesehenen Maßnahmen geeignet sind. Die momentane Wartezeit bei der Bearbeitung der Förderanträge liegt zwischen einem halben bis dreiviertel Jahr. Deshalb werden die Baumaßnahmen erst 2019 umsetzbar sein. Im Haushalt sind die Kosten in 2019 angemeldet, damit die Baumaßnahmen 2019 umgesetzt werden können. Das Ziel ist es, jedes Jahr nach ausgewählten Prioritäten weitere Maßnahmen durch Förderungen abwickeln zu können.

3. Vorstellung Masterplan

Herr Außerhofer von der Firma TeleData wird folgende Punkte in seiner Präsentation vorstellen:

- Bestand Glasfaserausbau Kernstadt und Ortschaften
- Inhalte einer Masterplanung
- Aktueller Stand
- Zeitlicher Ablauf